



PRESSEMITTEILUNG

Nanogate und das Schweizer Unternehmen Kapyfract starten internationale Zusammenarbeit für hochwertige Tunnelbeschichtung

NanoGuard®-Produktlinie um neues System für Tunnelbeschichtungen erweitert. Das Produkt ist auf unterschiedlichen Untergründen einsetzbar und sorgt als Hydrophobierung und Fleckschutz für leichtere Reinigung sowie Helligkeit in Straßentunneln. Erstes gemeinsames Beschichtungsprojekt mit Kapyfract im November 2010 für die Stadt Tuttlingen erfolgreich durchgeführt – Auftragsvolumen im Jahr 2011 soll sechsstelligen Euro-Bereich erreichen. Kooperation bestätigt gute Positionierung von Nanogate und die Weiterentwicklung zum integrierten Systemhaus für Nanotechnologie

Göttelborn, 27. Januar 2011. Die Nanogate AG (ISIN DE000A0JKHC9), ein international führendes Systemhaus für Nanotechnologie, und die Kapyfract AG, ein bedeutendes Unternehmen im Tunnelbrandschutzbereich in Europa, haben eine strategische Zusammenarbeit gestartet. Ziel ist es, innovative Beschichtungslösungen auf Basis der Nanogate-Technologie® für den Straßentunnelbau international zu vertreiben und zu realisieren. Beide Unternehmen werden die europaweiten, signifikanten Marktpotenziale gemeinsam erschließen und Kunden hochwertige Produkte und Leistungen für die Beschichtung von Beton aus einer Hand bieten. In den vergangenen Monaten wurde hierzu die Produktkompetenz von Nanogate deutlich erweitert und Kapyfract zur Verfügung gestellt. Unter dem Namen KapyCoat E⁺ sind erste Systeme ab sofort erhältlich.



Als erstes erfolgreiches Referenzprojekt für die neuen Systeme hat das Tochterunternehmen Nanogate Industrial Solutions GmbH gemeinsam mit Kapyfract eine über 2.000 Quadratmeter große Fläche des im Endausbau befindlichen Kreuzstraßentunnels bei Tuttlingen im November 2010 beschichtet. Bei der Beschichtung des Tunnels ging es zum einen um die Erfüllung gesetzlicher Normen beim Straßentunnelbau, die einen hell gestalteten Tunnelsichtbereich bis auf drei Meter Höhe verlangen. Zum anderen galt es, die Reduzierung des großen Reinigungsaufwandes und der verbundenen Unterhaltskosten nachzuweisen, die sich aus der Verwendung des neuen Materialsystems von Nanogate und Kapyfract ergeben: „Das neue System unserer NanoGuard® Linie verhindert die chemische Bindung zwischen Verschmutzung und Oberfläche. Chemische Hilfsmittel sind bei der Reinigung nicht mehr notwendig, so dass die Entsorgungskosten und die Umweltbelastung minimiert werden können“, erläutert Andreas Weis, Bereichsleiter Nanogate Industrial Solutions, die Vorteile dieser neuartigen Oberfläche für den breiten Tunneleinsatz. Zusätzlich nimmt die Wasseraufnahme des Untergrundes stark ab, was Frostschäden durch gefrierendes Wasser erheblich reduziert. Die Kosten für die Reinigung und den Unterhalt des Tunnels sinken deutlich. Ein Mehrwert, der sich bis zu den Verkehrsteilnehmern niederschlägt: Denn sie werden zukünftig seltener durch Tunnelsperrungen wegen Instandhaltungs- und Reinigungsarbeiten im Stau stehen müssen. Gleichzeitig steigt durch die geringe Schmutzanhaftung auch die Verkehrssicherheit im Tunnel, denn die Reflektionsfläche bleibt länger erhalten und die Sichtverhältnisse stabil.

Ralf Zastrau, Vorstandsvorsitzender der Nanogate AG: „Für Nanogate ist die Zusammenarbeit mit Kapyfract im Bereich der Tunnelbeschichtung ein wichtiger Schritt, um dort zukünftig mit einem starken Partner eine starke Rolle zu spielen. Die Kooperation zeigt einmal mehr, dass man mit intelligenten Produkten einen Beitrag zum Umweltschutz und zu einem nachhaltigen Einsatz von Ressourcen leisten kann. Nach den ersten Aufträgen im Bereich Gebäudebeschichtung, etwa für ein Tunnelsystem in Stockholm, werden wir nun mit universell einsetzbaren Produkten einen größeren Markt erschließen.“



Kontinuierliche Kompetenzerweiterung zahlt sich aus

Als integriertes Systemhaus für Nanotechnologie bietet Nanogate eine einzigartige Verbindung von langjähriger Material- und Werkstoff-Kompetenz mit umfangreichem Prozess- und Produktions-Know-how. Dazu hat das Unternehmen in den vergangenen Jahren im Rahmen einer Innovationsoffensive das Technologie-Portfolio vervollständigt. Mit der Mehrheitsbeteiligung an der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik GmbH im August 2010 etablierte sich Nanogate als Spezialist für Hochleistungsoberflächen. „Nunmehr bieten wir unseren Kunden das Rundum-Sorglos-Paket“, so Zastrau weiter. Als Systemhaus für Nanotechnologie beherrscht Nanogate alle Stufen der Wertschöpfungskette, die vom Rohstoffeinkauf über die Formulierung des Materialsystems bis hin zur Beschichtung der Oberfläche in der Serienproduktion reicht. Nanogate kann als Komplettanbieter Entwicklungs- und Markteinführungszeiten verkürzen und verfügt zugleich über ein deutlich größeres internationales Wachstumspotenzial. Ein erstes gemeinsames Produkt haben Nanogate und GfO Ende Oktober vorgestellt. „Dieses erste Produkt bildet nur den Auftakt für eine Vielzahl von neuen Anwendungen und Lösungen. Die Innovationsoffensive sowie der Ausbau unserer Kompetenzen zahlen sich 2011 aus“, sagt der Nanogate-Vorstandsvorsitzende.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Liane Stieler-Joachim

Nanogate AG
Tel. +49/(0) 6825-9591-220
liane.stieler-joachim@nanogate.com

Nanogate AG

Zum Schacht 3
D-66287 Göttelborn
www.nanogate.com

Christian Dose (Finanzpresse und Investoren)

Cortent Kommunikation AG
Tel. +49/ (0)69/5770300-0
nanogate@cortent.de

Lea Christ (Wirtschafts- und Fachpresse)

MPW COMMUNICATIONS Public & Investor Relations
Tel. +49/(0)69/959290-12
nanogate@mpwcommunications.de

**Nanogate AG:**

Nanogate ist ein europaweit führendes integriertes Systemhaus für Nanotechnologie und konzentriert sich auf die Veredelung von Oberflächen. Das Unternehmen mit Sitz in Göttelborn (Saarland) ermöglicht die Programmierung und Integration von zusätzlichen Funktionen (z.B. antihaftend, antibakteriell, korrosionsschützend, ultragleitfähig) in Materialien und Oberflächen. Somit schafft Nanogate für seine Kunden einen Wettbewerbsvorsprung durch Produktveredelung mit chemischer Nanotechnologie. Nanogate deckt ein breites Branchen-, Funktions- und Substratportfolio ab. Das Unternehmen bildet so die entscheidende Schnittstelle für die kommerzielle Nutzung der chemischen Nanotechnologie und schließt die Lücke zwischen den Anbietern der Ausgangsstoffe und der industriellen Umsetzung in Produkte. Damit konzentriert sich Nanogate als Enabler auf eines der wirtschaftlich attraktivsten Segmente der Branche. Nanogate verfügt über eine einzigartige und langjährige Material- und Werkstoff-Kompetenz, kombiniert mit einem umfangreichen und erstklassigen Prozess- und Produktions-Know-how bei der 2010 erworbenen Mehrheitsbeteiligung GfO. Als Systemhaus deckt Nanogate gemeinsam mit GfO die gesamte Wertschöpfungskette vom Rohstoffeinkauf über die Synthese und Formulierung von Materialsystemen bis hin zur Veredelung und Produktion der Oberfläche ab.

Die Nanogate-Gruppe hat derzeit insgesamt rund 220 Mitarbeiter und zählt seit dem operativen Start 1999 zu den Vorreitern der Nanotechnologie. Das Unternehmen verfügt über erstklassige Kundenreferenzen (beispielsweise ABB, Bosch-Siemens Haushaltsgeräte, Junkers, Kärcher, Koenig & Bauer, Opel und REWE Österreich) und langjährige Erfahrungen in verschiedenen Branchen und Anwendungen. Mehr als 200 Projekte wurden bislang in der Serienproduktion gestartet. Außerdem bestehen strategische Kooperationen mit internationalen Konzernen wie der GEA Group und Dow Corning. Zu Nanogate zählen die Nanogate Industrial Solutions GmbH, die FNP GmbH für Produkte im Bereich Sport/Freizeit, Mehrheitsbeteiligungen an der Holmenkol AG und der GfO Gesellschaft für Oberflächentechnik mbH für sowie eine Beteiligung an der sarastro GmbH.

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung ist weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren. Die Aktien der Nanogate AG (die "Aktien") dürfen nicht in den Vereinigten Staaten oder "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. amerikanischen Securities Act of 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "Securities Act") definiert) oder für Rechnung von U.S. persons angeboten oder verkauft werden. Die Aktien sind nicht und werden nicht außerhalb Deutschlands öffentlich angeboten.

This publication constitutes neither an offer to sell nor an invitation to buy securities. The shares in Nanogate AG (the "Shares") may not be offered or sold in the United States or to or for the account or benefit of "U.S. persons" (as such term is defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act")). No offer or sale of transferable securities is being made to the public outside Germany."